

Linz, 09. August 2016

## **Die 120 neuen Medizin-Studierenden an der JKU stehen fest**

**Am 8. Juli 2016 fand an der Johannes Kepler Universität Linz zum dritten Mal der Aufnahmetest für das Studium der Humanmedizin an der neuen Medizinischen Fakultät statt. Planmäßig wurden heuer erstmals 120 (statt wie bisher 60) Studienplätze angeboten. Die Ergebnisse liegen nun vor.**

Die 596 TestteilnehmerInnen (Vorjahr: 476), die am 8. Juli den MED-Aufnahmetest an der JKU absolvierten, haben nun Gewissheit, ob sie einen der Studienplätze erhalten. Die TeilnehmerInnen erhielten vom Lehr- und Studienservice der JKU die genauen Testergebnisse pro Testteil. Die 120 Besten halten bald einen JKU-Studierendenausweis in Händen.

*„Wir gratulieren allen Studierenden unseres neuen Medizin-Jahrgangs herzlich zum Studienplatz. Heuer im Herbst startet der dritte Jahrgang an der JKU - mit bereits doppelt so vielen Studierenden wie in den vergangenen zwei Jahren. Gleichzeitig kommt unser erster Jahrgang von der MedUni Graz zurück und beginnt bei uns in Linz die klinische Ausbildung. Wir freuen uns auf die Neuzugänge und auf die RückkehrerInnen“,* so JKU-Rektor Meinhard Lukas.

### **Hoher Frauenanteil**

Von den 596 TestteilnehmerInnen hatten 275 (46,1%) ein österreichisches Reifeprüfungszeugnis, 299 (50,2%) ein Reifeprüfungszeugnis aus einem EU-Mitgliedsstaat und 22 Personen (3,7%) ein Reifeprüfungszeugnis aus einem Drittstaat. Es nahmen 351 Frauen (59%) und 245 Männer (41%) am Aufnahmetest teil. Von den 120 Studienplätzen gehen 47 an Männer (39%) und 73 an Frauen (61%).

### **67 Prozent OberösterreicherInnen**

Von den 90 für ÖsterreicherInnen zur Verfügung stehenden Studienplätzen gingen 76 (27 Männer, 49 Frauen) an BewerberInnen aus Oberösterreich (84%), von den Gesamtplätzen gingen 63% an TeilnehmerInnen aus Oberösterreich. Bei den Plätzen für InländerInnen sicherten sich die Frauen beinahe eine 2/3-Mehrheit: 64% gingen an weibliche, 36% an männliche BewerberInnen. Im Vorjahr hatten die Männer noch knapp die Mehrheit gehalten (54% Männer, 46% Frauen).

	Geschlecht		Gesamtergebnis
	Männer	Frauen	
Kärnten	0	1	1
Niederösterreich	3	3	6
Oberösterreich	27	49	76
Salzburg	0	2	2
Steiermark	1	2	3
Vorarlberg	1	0	1
Luxemburg*	0	1	1
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>32</b>	<b>58</b>	<b>90</b>

	Geschlecht		Gesamtergebnis
	Männer	Frauen	
Kärnten	0%	1,1%	1,1%
Niederösterreich	3,3%	3,3%	6,65%
Oberösterreich	30%	54,4%	84,4%
Salzburg	0%	2,2%	2,2%
Steiermark	1,1%	2,2%	3,3%
Vorarlberg	0%	1,1%	1,1%
Luxemburg*	0%	1,1%	1,1%
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>34,4%</b>	<b>65,4%</b>	<b>100%</b>

Tab. 1: Verteilung der Medizin-Studienplätze aus dem Kontingent Österreich nach Bundesland und Geschlecht Quelle: JKU (Prozentwerte tlw. gerundet)

\* Aufgrund bilateraler Vereinbarung werden TeilnehmerInnen aus Luxemburg bei den ÖsterreicherInnen inkludiert

Die 120 Plätze werden an die TestkandidatInnen mit den besten Ergebnissen vergeben, wobei 75 Prozent für Personen mit österreichischem Reifeprüfungszeugnis vorgesehen sind. Generell sind mindestens 95 Prozent der Plätze an EU-BürgerInnen zu vergeben. Die 120 Erstsemestrigen-Plätze der Linzer Medizinfakultät verteilen sich somit auf 90 ÖsterreicherInnen und 30 EU-BürgerInnen. Die EU-Plätze gingen an deutsche KandidatInnen (15 Männer, 15 Frauen).

Kontingent	Geschlecht		Gesamtergebnis
	Männer	Frauen	
Österreich	32	58	90
EU	15	15	30
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>33</b>	<b>27</b>	<b>120</b>

Kontingent	Geschlecht		Gesamtergebnis
	Männer	Frauen	
Österreich	26,7%	48,3%	75%
EU	12,5%	12,5%	25%
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>35%</b>	<b>45,00%</b>	<b>100,00%</b>

Tab. 2: Verteilung der Vergabe der Medizin-Studienplätze nach Kontingent und Geschlecht (2015); Quelle: JKU (Prozentwerte tlw. gerundet)